

## Workshop Kindersoldaten

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, welche Kinderrechte verletzt werden und wie wichtig es ist, Kinder vor einem solchen Schicksal zu bewahren. Ihnen wird deutlich, wie wertvoll Kinder sind – und sie erkennen dadurch ihren eigenen Wert.

### 1. Workshop-Tag – Kindersoldaten heute - 1 Doppelstunde

Die Gewalt, die diese Kinder in Kriegen erleiden und ausüben müssen, fasziniert die hiesigen Jugendlichen. Oft stellen sie sich glorreiche und heldenhafte Situationen vor. Aber sie spüren schnell, dass sich Kindersoldaten in einer völlig aussichtslosen Lage befinden. Im Workshop werden Hintergründe und Lebensumstände beschrieben, was die internationale Gemeinschaft tut und wie sich die Kinder selbst helfen.

### 2. Workshop-Tag – Kindersoldaten damals - 1 Doppelstunde

In den letzten Monaten des zweiten Weltkrieges wurden auch bei uns Kinder in völlig sinnlose Gefechte geschickt. Im Workshop entsteht ein neues Bild vom NS-Regime. Die Jugendlichen befassen sich intensiv mit der Propaganda, die viele Jugendliche in den Tod getrieben hat. Sie erfahren durch Einzelschicksale, wie verblendete Kinder weiterkämpften, als Erwachsene schon längst die Kapitulation anerkannt hatten. Ihnen wird die Struktur von Werbung und Propaganda bewusst, so dass sie sich ihr in der Gegenwart leichter entziehen können.

### 3. Workshop-Tag – aktiv werden - 1 Doppelstunde

Die Kinder und Jugendlichen überlegen gemeinsam, was sie für die Kindersoldaten heute tun können. Wer muss etwas tun, damit es dieses Unrecht nicht mehr gibt, und was können sie bewegen. Zum Schluss machen sie die Aktion Rote Hand, mit der sie sich öffentlich wirksam gegen den Missbrauch von Kindern in Kriegen aussprechen.

Sie können zusätzlich an der Aktion ZEITZEUGEN SUCHEN teilnehmen, um Zeitzeugen aus dem zweiten

### Mögliche Erweiterungen:

#### Film „Ich habe getötet“ von Alice Schmid, 26 min. – 1 Doppelstunde

In dem Film kommen fünf ehemalige Kindersoldaten, 20 und 25 Jahre alt, ausführlich zu Wort: Stockend und immer wieder durch langes Schweigen unterbrochen, berichten Melvin, Maud, Josefine, Glasgow und Roberta von den Ereignissen, die ihr Leben für immer verändert haben. Ab 14 Jahre. Im Anschluss werden Fragen beantwortet und eine Diskussion angeregt.



#### Lesung aus dem Buch „Feuerherz“ – 1 Doppelstunde

In ihrem Buch beschreibt Senait Mehari eindringlich ihr Leben als Kindersoldatin in Eritrea. Dieses Buch wurde ein Bestseller, weil sich vor allem Jugendliche von dieser Geschichte angesprochen fühlten. Als sechsjährige bereits in die Kriegswirren einbezogen, erlebte Senait Mehari schwere Jahre und kämpft heute mit uns gegen dieses Unrecht. Es liest die Aachener Schauspielerinnen Meike Misia.

#### Gespräch und Diskussion mit Senait Mehari – 1 Doppelstunde

Senait Mehari hat ihre Erlebnisse als ehemalige Kindersoldatin in Eritrea in ihrem Bestseller „Feuerherz“ beschrieben. Das Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern wird begleitet von Günter Haverkamp, Vorsitzender von Aktion Weißes Friedensband.

#### 2-3-tägiger Workshop neben einem Soldatenfriedhof

Bei unseren Workshops in der Begegnungsstätte des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Ysselsteyn bei Venlo, lernen die Jugendlichen einen ganz anderen Umgang mit dem Thema Krieg und Kindersoldaten kennen. Nach intensiven Workshops und heftigen Diskussionen geht es morgens zum benachbarten deutschen Soldatenfriedhof. Die 32.000 Kreuze bleiben in Erinnerung, die von den Kreuzen ablesbaren Einzelschicksale verändern die Sicht.

#### Unterrichtseinheit

Zum Thema Kindersoldaten haben wir eine umfassende Unterrichtseinheit für zwei Doppelstunden erstellt. Darin enthalten sind Unterrichtsabläufe nach moderner Pädagogik, Folien, Lesungen, Filme und Material verschiedener Fachorganisationen.

#### Kosten:

Workshop 1 - 3 je	200 Euro
Film „Ich habe getötet“ – Vorführung und Diskussion	200 Euro
Lesung aus dem Buch „Feuerherz“ 1 Doppelstunde	200 Euro
Gespräch und Diskussion mit Senait Mehari und Günter Haverkamp	400 Euro
Workshop in Ysselsteyn	600 Euro
jeweils exklusive Übernachtung und Verpflegung pro Person und Fahrtkosten	

Unterrichtseinheit

20 Euro